

Silber Prager Gewichts geben sollten, der Herr Markgraf da= 1281
 gegen den jungen Herzog Wenceslaus¹⁾ wieder auf die Prager
 Burg, den Sitz seines Vaters Otakar, bringen und ihn der Ob-
 hut des Herrn Bischofs Thobias und anderer Edler, welchen
 einige Brandenburger und einige verlässliche Prager Bürger bei-
 zugeben wären, überantworten sollte, damit sie ihn nach der von
 dem Markgrafen und den Edlen gegebenen Anweisung unter sorg-
 fältiger Aufsicht halten könnten. Als der bestimmte Zeitpunkt,
 nämlich das Fest der Apostel Philipp und Jacob, herankam,
 schickte der Herr Markgraf Boten mit Briefen, in welchen er
 sein Nichterscheinen entschuldigte, indem er dringende Geschäfte
 vorschützte, derenwegen er weder selbst kommen, noch auch den
 Herzog ihnen ausliefern könnte, und die Festsetzung eines andern
 Zeitpunktes, nämlich der Geburt des heiligen Johannes des
 Täufers²⁾, verlangte, für welchen er auf das Bestimmteste ver-
 sprach, den Herzog gemäß der oben angeführten Abmachung den
 Edlen zu übergeben. Als dies die böhmischen Edlen vernahmen,
 sahen sie sich zwar in ihrer Erwartung sehr getäuscht und gingen
 ihre Ansichten weit auseinander, aber damit nicht etwas noch
 Schlimmeres nachkäme, beruhigten sie sich mit dem Sprichworte:
 „Die Lippen der Fürsten sollen sich nicht durch Lügen beflecken“,
 und erklärten sich mit dem vorgeschlagenen Zeitpunkt einver-
 standen.

Im Jahre der göttlichen Menschwerdung 1282.³⁾ Ein fast 1282
 gänzlicher Mangel an Allem, was zur Ernährung der Menschen
 dient, brachte ihnen in vielen Gegenden den Tod. Ich will aber
 Ausländisches übergehen und gleich zu der Drangsal und Noth
 der Böhmen kommen, weil ihr Land auf allen Seiten von un-
 zähligen Uebeln umgeben war. Durch Bedrückungen, Rauban-
 fälle, nächtliche Einbrüche, Brandstiftung und Vernichtung ihres

1) Welchen er von Bezdyez nach Brandenburg hatte bringen lassen. — 2) Den
 24. Juni. — 3) Die in der folgenden Darstellung geschilderte Hungersnoth, die Folge
 der vorhergehenden Verwüstungen, wird u. a. auch in den ganz gleichzeitigen Jahrbüchern
 von Colmar erwähnt, Geschichtschr. 13. Jahrh. 7. Bd. S. 46. B. —